zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 5 · 3. 2. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Klimaschutz von unten

von Mathias Schlosser

Wenn von der Energiewende die Rede ist, dann geht es meistens um riesige Braunkohlegruben, kirchturmhohe Windparks, landesweite Stromtrassen und um Euro-Beträge, bei denen einem schwindlig wird. Dass es auch ein paar Nummern kleiner geht, beweist Sulzbach mit seinen verschiedenen Förderprogrammen. Als eine von wenigen Kommunen im Main-Taunus-Kreis gibt die Gemeinde Zuschüsse, wenn zum Beispiel Stromspeicher, Mini-PV-Anlagen oder Entkalkungsgeräte eingebaut werden, wenn Dächer begrünt und Flächen entsiegelt werden oder wenn Lastenfahrräder gekauft werden.

120 Anträge haben die Sulzbacherinnen und Sulzbacher im vergangenen Jahr gestellt und mehr als 100 von ihnen haben einen Zuschuss bekommen oder werden ihn noch bekommen. Mit einem Betrag deutlich unter 100.000 Euro hat es die Gemeinde also geschafft, mehr als 100 kleine Klimaschutzprojekte auf den Weg zu bringen – ein schöner Erfolg.

Ein weiterer Vorteil der Programme ist darüber hinaus, dass sie den Klimaschutz von unten fördern. Denn die Energiewende kann nur dann gelingen, wenn die Menschen mitmachen. Großprojekte und Konzepte von oben allein können das nicht schaffen, ganz gleich wie ambitioniert sie sind.

Mit Bravour tanzten die „Happy Dancers“ und die „No Names“ den Revuetanz „The Greatest Showman“. Foto: Schöffel

Närrisches Pfarrheim

In der katholischen Gemeinde wurde wieder viel gesungen, geschunkelt und gelacht

Nach zwei Jahren Corona-Pause hieß es wieder lautstark „Fastnacht im Pfarrheim“. Und die Akteure schütteten ein Füllhorn voller närrischer Aktionen über das Narrenvolk aus, das am vergangenen Freitagabend im Saal der katholischen Kirchengemeinde ausgiebig gefeiert hat.

Durch das Programm führte das erprobte Tandem Thorsten Moser und Jürgen Brandt. Abwechselnd präsentierte das Duo gut ein Dutzend närrischer Beiträge. Dazu gehörten im ersten Teil der Einmarsch des TSG-Balletts, die tanzende Garde, spaßiger Showblock der Erzieherinnen, pointierte Vorträge, Schunkelrunden, lustige Szenen im Wartezimmer, Protokoller Martin Brylka, Solotänze, eine unterhaltsame Gerichtverhandlung und ein Boney-M-Medley mit den Wäschbach-Dänzers – ständig mit Tuschs begleitet und mit Orden prämiert.

Thorsten Moser (links) und Jürgen Brandt führten wieder gekonnt durch das närrische Fastnachts-Programm. Foto: Schöffel

Nach der Pause legte die Kirchturm-Combo mächtig los mit Mitmach-Hits zum Mitsingen. In die Bütt stiegen Thorsten Moser als „Mann in den besten Jahren“ und Tobias Moser als „Brotkäufer“. 24 Beine schwangen gemeinsam die „Happy Dancers“ und die „No Names“ mit dem Revuetanz „The Greatest Showman“, das Männerballett sorgte als „Beichtstuhl-Rocker“ ebenfalls für Begeisterung und Zugabe.

An diesem Wochenende geht die Sulzbacher Fassenacht in die nächste Runde: Heute und morgen Abend finden die Narrenschauen der TSG Sulzbach im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. Am Sonntag folgt die Seniorenfastnacht. **gs**

Die Kirchturm-Combo heizte den Saal wieder richtig ein und lud zum Mitsingen ein. Foto: Schöffel

Fastnacht-Sitzung für Senioren

Der Gemeindevorstand und die Karnevalisten der TSG Sulzbach laden die Sulzbacher Senioren am Sonntag, 5. Februar zu einem vergnüglichen Nachmittag mit närrischen Vorträgen, Musik und Tanzdarbietungen ein.

Beginn ist um 14.31 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Karten zum Preis von fünf Euro gibt es im Vorverkauf im Rathaus. Gegebenenfalls werden Restkarten an der Tageskasse verkauft. Für nur eingeschränkt mobile Personen gibt es einen Fahrdienst an. Wer ihn in Anspruch nehmen möchte, kann sich unter den Rufnummern 06196/ 7021-121 oder 7021-122 melden. **red**

Keine Masken

Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) gibt bekannt, dass seit dem gestrigen Donnerstag in Bussen und Bahnen keine Masken mehr getragen werden müssen.

Da die Infektionsgefahr nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, sind Fahrgäste weiterhin angehalten, bei ungeklärten Krankheitsfällen mit akuten Atemwegssymptomen Busse und Bahnen nicht zu nutzen. Um das Ansteckungsrisiko zu reduzieren ist das Tragen einer medizinischen Maske laut MTV „weiterhin sinnvoll und empfohlen“, aber nicht vorgeschrieben. Insbesondere bei hohem Fahrgastaufkommen an Bahnhöfen und Haltestellen sowie in den Fahrzeugen selbst, werde an das eigenverantwortliche und situationsangepasste Handeln appelliert. **red**

Mercedes wurde beschädigt

Zwischen Freitagnachmittag und Samstagmorgen wurde ein grauer Mercedes in der Straße „Auf der Krautweide“ beschädigt.

Vermutlich beim Ein- oder Ausparken wurde das parkende Fahrzeug an der vorderen Stoßstange beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend von der Unfallörtlichkeit ohne seine Personalien anzugeben. Der Schaden am Mercedes wird auf etwa 2.500 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 beim regionalen Verkehrsdienst zu melden. **pol**

Schokolade und Yoga gegen Stress

Yogalehrerin Vinka Raddeck lädt am Sonntag, 12. Februar, von 17 Uhr bis 19.30 Uhr zu einer neuen Workshop „Yoga und Schokolade“ in ihre Yogaschule „Am Sonnenhang 3“ ein.

Diese Veranstaltung verbindet das Süße mit dem Thema Achtsamkeit und Meditation. Das Yogalevel ist für Anfänger geeignet, die grundsätzlich keine starken Bewegunseinschränkungen haben. Anmeldungen werden unter komminsyoga.de im Internet entgegen genommen. **red**

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Stefan Rexroth ist jetzt stellvertretender Dekan

Bis Ende 2023 muss das Evangelische Dekanat Kronberg sieben Nachbarschaftsräume bilden

Bei der Frühjahrssynode wurde Pfarrer Stefan Rexroth (Mitte) zum stellvertretenden Dekan gewählt. Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp (links) und Propst Oliver Albrecht (rechts) gratulierten.
Foto: Ev. Dekanat

Die Frühjahrssynode des Evangelischen Dekanats Kronberg, zu dem auch Sulzbach gehört, hat bei ihrer Tagung am vergangenen Freitag in Eschborn Pfarrer Stefan Rexroth zum stellvertretenden Dekan gewählt. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren der Haushalt für 2023 sowie der Zukunftsprozess „ekhn2030“.

Der 56-Jährige wurde mit einer großen Mehrheit von 51 Stimmen der 57 Stimmberechtigten gewählt. Er ist derzeit Pfarrer in den Kirchengemeinden Panrod und Hennethal, Strinz-Margarethä und Niederlibbach im Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus. Sein Amt im Dekanat Kronberg wird der gebürtige Frankfurter Mitte des Jahres antreten. Neben der halben Stelle als stellvertretender Dekan wird er eine weitere halbe Pfarrstelle in einer Kirchengemeinde des Dekanats übernehmen.

Er wolle als stellvertretender Dekan Vertrauen stärken, Vermittler in Konflikten sein. Aber auch immer ein offenes Ohr haben, damit die Bedürfnisse der Menschen in der Region gehört werden. Es sei ihm wichtig, sich für Verbesserungen einzusetzen. Die Umwege, die er auf dem Weg zu seinem Traumberuf als Pfarrer in Kauf nehmen musste, habe ihm Gott geschenkt, damit er diese Erfahrungen mache. „Das hat mir die Verantwortung mit gegeben, mich zum Wohl der Kirche einzubringen. Deshalb habe ich mich für dieses Amt beworben“, meinte Stefan Rexroth.

„Wir leben in einer Welt der Zeitenwende“, erklärte Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh im Rahmen seines Grußwortes. „Das erfüllt die Menschen mit Angst. Sie brauchen eine Stütze. Sie als Kirche öffnen nicht nur Ihre Türen und geben ihnen mit Nächstenliebe diesen Wertekompass und Halt, den sie suchen. Sie gehen auch raus und zu den Menschen hin. Dafür möchte ich mich im Namen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats bedanken.“

Als weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt beschlossen die Mitglieder der Synode das Budget für das Jahr 2023 in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Wie bereits in den Vorjahren, musste der Haushalt mit einem negativen Ergebnis geplant werden, das den Rücklagen entnommen werden soll. Gründe hierfür sind unter anderem notwendige Personalkosten, die nicht oder nicht mehr von der Landeskirche übernommen werden sowie die vielseitigen Projekte und Angebote, die das Dekanat in der Region realisiert. Die Finanzierung durch die Landeskirche spiegelt die Aktivitäten des Dekanats nur unzureichend wieder.

Darüber hinaus ging es bei der Tagung um den Zukunftsprozess „ekhn2030“ und damit zusammenhängende notwendige Schritte wie die Bildung von Nachbarschaftsräumen im Dekanat. Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp berichtete, dass die aktuell 30 Kirchengemeinden des Dekanats sich nach jetzigem Stand voraussichtlich in sieben Nachbarschaftsräumen zusammen finden werden, deren Größe zwischen 5.800 und 9.400 Gemeindegliedern liegen wird. Wichtig sei dem Dekanatssynodalvorstand, dass trotz der notwendigen Pfarrstellenreduzierung und der Bildung von gemeinsamen Verkündigungsteams eine klare Zuordnung einer Pfarrperson zu jeder Gemeinde bestehen bleibe.

Die Dekanatssynode tagt das nächste Mal am 13. Oktober. Dann wird die Entscheidung über die finale Bildung der Nachbarschaftsräume auf der Tagesordnung stehen, die bis Ende 2023 getroffen sein muss. **red**

Apotheken Notdienst

3. 2.
Albanus Apotheke
Albanusstr. 22
F-Höchst

4. 2.
Bären-Apotheke
Königsteiner Str. 12,
F-Höchst

5. 2.
Luthmer-Apotheke
Luthmerstr. 12,
F-Nied

6. 2.
Dreilinden-Apotheke
Hauptstraße 19
Neuenhain

7. 2.
Thermen-Apotheke
Am Bahnhof 7
Bad Soden

8. 2.
Sonnenschein-Apotheke
Eichkopfallee 55a
Liederbach

9. 2.
Brunnen Apotheke
Prof. -Much-Str. 2
Bad Soden

10. 2.
Apotheke am Westerbach-
Westerbachstraße 23
Kronberg

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 04. Februar bis 10. Februar 2023

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 04.02.
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
Sonntag, 05.02.
09.30 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe,
parallel Kindergottesdienst
(St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 08.02.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Freitag,10.02.
17.00 Uhr Weggottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, *d.malka@heilig-geist-am-taunus.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 05.02.
(Septuagesimae)
10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche;
Pfarrerin Barbara Helling und Prädikantin Reinhild Bähr – Verabschiedung von unserem Küster Josef Voege, Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*

Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7428, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals **PIETÄT BILZ**
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 **Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
3. Februar 19.11 Uhr	Erste Narrenschau der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
4. Februar 19.11 Uhr	Zweite Narrenschau der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
5. Februar 14.31 Uhr	Seniorenfastnacht	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
7. Februar 11 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
9. Februar 16 Uhr	öffentl. Sitzung des Kinder- und Schülerparlaments	im Sitzungssaal im Rathaus
9. Februar 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
16. Februar 15.11 Uhr	Jugend- und Kindersitzung der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Weihnachtsfotos für den guten Zweck

Fotofreunde spenden an „Bärenherz“-Hospiz

Die Weihnachtsmarkt-Aktion 2022 der Fotofreunde Sulzbach brachte 600 Euro für das Kinderhospiz „Bärenherz“ ein.

Beim Sulzbacher Weihnachtsmarkt fotografierten die Fotofreunde Kinder und Familien vor einem weihnachtlichen Hintergrund. Dabei wurden Einnahmen in Höhe von 450 Euro erzielt. Erforderliche Materialien wie Fotopapier, Speicherstick und weiteres stifteten die Vereinsmitglieder. Mit Spenden von 125 Euro und einer zusätzlicher Aufstockung durch die Fotofreunde konnten somit wieder 600 Euro dem Kinderhospiz „Bärenherz“ überwiesen werden.

Seit 2018 führt der Verein die Foto-Aktion am Weihnachtsmarkt durch. Auch in den zwei Jahren, in denen Corona-bedingt keine öffentlichen Aktionen stattfinden konnten, spendeten die Fotofreunde aus eigener Tasche. Dadurch konnten dem Kinderhospiz in Wiesbaden bisher insgesamt 2.240 Euro als Spende überwiesen werden. **red**

Altkleider vor Container. ***Hinter dem Altkleidercontainer am Platz an der Linde lagen Anfang der Woche wieder mehrere aufgerissene Plastiktüten mit gebrauchter Kleidung, obwohl der Behälter leer war. Ein Anruf beim Deutschen Roten Kreuz in Hofheim genügte und die nette Dame versprach eine baldige Beseitigung der Angelegenheit.*** *Foto: jp*

Vormittagswanderung zum MTZ

Am Dienstag, 7. Februar, findet wieder eine Vormittagswanderung statt. Start ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum in Sulzbach.

Gewandert wird Richtung Liederbach und zum Main-Taunus-Zentrum. Dort wird im koreanischen Restaurant „Koogi“ um 12.30 Uhr eingekehrt. Wer möchte, wandert nach der Einkehr zurück nach Sulzbach. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Bus zurückzufahren. Es ist ein Teilnahmebeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden
auf jeden Termin im Februar und März.
KeDo Krankenpflege
Wir helfen Menschen – Zu jeder Tageszeit – in der gewohnten Umgebung
kompetent engagiert individuell
Hausbesuche möglich
Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Kleinanzeigen

Tiefgaragenplatz in Sulzbach zu-vermieten! Lage: Birkenweg 3-5 (ehem. Prof.-Much-Gelände) Miete: EUR 100,--/Monat
Tel.: **0173 / 27 68 190**

Handwerker:in / Gärtner:in für Gartenarbeiten gesucht. Obstbaumschnitt, Hecken schneiden, Kirschbaum fällen, Rasenpflege, Instandhaltung Brunnen/ Wasserversorg., Streichen Gartenlaube, fliesen od. streichen d. Terrasse. Kleingartenanlage in Sossenheim (Albrecht-Dürer-Schule) für Anfang März und anschließend nach Bedarf. Über Ihre Nachricht an **jutta_lueck@hotmail.com** freue ich mich.

Heringessen der Landfrauen

Am Donnerstag, 23. Februar, laden die Sulzbacher Landfrauen ihre Mitglieder um 18 Uhr zum Heringsessen ins Schützenhaus ein.

Alternativ zum Fisch wird Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen angeboten. Bei der Anmeldung muss angeben werden, welches Gericht gewünscht wird. Die Kosten für Speisen und Getränke werden von den Teilnehmerinnen selbst übernommen. Anmeldungen nimmt Dagmar Ewald unter der Telefonnummer 0179/6907134 oder per E-Mail an dagmarewald@me.com bis zum 17. Februar entgegen. Auch unter dem Sulzbacher Landfrauentelefon 06196/7595111 kann man auf dem Anrufbeantworter seinen Namen, die Telefonnummer und die Veranstaltung angeben. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, soll sich bei den Landfrauen melden. **red**

Herr Daniel kauft an
Pelze aller Art, Porzellan, Näh- und Schreibmaschinen, Silberbestecke, Gardinen, Puppen, Krüge, Bilder, Gobelins, Perücken, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Figuren, Kleider, Messing, Modeschmuck, Militaria, ganze Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt sowie Beratung und Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise vor Ort! 100 % seriös und diskret!
Montag-Sonntag 7.30-21 Uhr
Tel. 0 61 73 / 33 58 229

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Feuerwehr reinigt Straße. ***Glatt war es am Donnerstag vergangener Woche im Oberliederbacher Weg, nachdem ein Auto dort am Nachmittag eine Ölspur hinterlassen hatte. Um auszuschließen, dass Verkehrsteilnehmer gefährdet werden, sicherte die Feuerwehr die Einsatzstelle und beseitigte grobe Verunreinigungen. Weitere Arbeiten übernahm ein Fachunternehmen.*** *Foto: Feuerwehr*

Leserbrief

Zum Kommuentar „Populistischer Appell“ in der Ausgabe vom 27. Januar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Zustrom an Flüchtlingen muss begrenzt werden“

Ihr Kommentar ist schwer erträglich, nicht das „Gejammer“ von Landrat, Kreisbeigeordneten und Bürgermeistern, die im Übrigen mit ihrem Appell bundesweit nicht alleine sind. Wohnraum und Integrationsmöglichkeiten sind nun mal begrenzt, gerade in Ballungsräumen. Und das Personal, das die Integration ermöglichen soll, ist auch auf günstigen Wohnraum angewiesen.

Es muss möglich sein, für eine aktive Begrenzung des Zustroms und eine konsequente Rückführung abgelehnter Asylbewerber zu sein ohne von Ihnen in die rechte Ecke gestellt zu werden. Denn wenn die Bevölkerung nicht mehr mitmacht, ist unsere Demokratie in Gefahr und Parteien wie die AFD werden noch mehr Zulauf bekommen. Und dann wird möglicherweise keinem Asylbewerber mehr geholfen.

Gabriele Abraham, Flörsheim

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

Vorboten des Frühlings. ***In einem kleinen Vorgarten in der Sulzbacher Feldbergstraße blühen schon die ersten zierlichen Schneeglöckchen und kündigen den kommenden Frühling an. Sie gehören zur Familie der Amaryllisgewächse und sind giftig. In diesem Jahr wurden diese Vorboten des Frühlings schon in der vierten Kalenderwoche gesichtet – früher als üblich.*** *Foto: jp*

Viele Erfahrungen gesammelt

Aktuell sind deutsche Austauschschüler in Frankreich zu Gast

Nach vier Jahren Pause absolvierten im Rahmen des Schüleraustausches zwischen der Albert-Einstein-Schule (AES) und dem Lycée Richelieu in Rueil-Malmaison 20 französische Schülerinnen und Schüler Betriebspraktika in Schwalbach und Umgebung.

In der Zeit vom 23. Januar bis 27. Januar wurden die Austauschschülerinnen und -schüler in Gastfamilien untergebracht. Sie durften nicht nur einen Einblick in das Berufsleben und das jeweilige Berufsfeld der Unternehmen bekommen, sondern auch selbst in dem jeweiligen Betrieb aktiv mitarbeiten. Seit dem 30. Januar absolvieren nun deutsche Austauschüler ein einwöchiges Betriebspraktikum in Rueil-Malmaison und Paris.

Die AES und das Lycée Richelieu bedanken sich bei allen Betrieben, die eine französische Praktikantin oder einen französischen Praktikanten aufgenommen haben. Durch diese Unterstützung hätten die französischen Schüler sehr positive und wertvolle Erfahrungen sammeln können. In Schwalbach waren die Schüler bei folgenden Betrieben untergebracht: Anziehpunkt, Bella Flora, Continental, Kita Kinderzeit Gute Zeit, REWE, Rossmann, Stadtverwaltung und TTS Trade Tech Service.

In Bad Soden unterstützen folgende Betriebe: Buchhandlung Bücherstube Gundi Gaab, Café Maison, Hotel Concorde, DM, Evangelische Kirchengemeinde und Kita Im Sonnengarten, Reformhaus Freya, Stadtverwaltung und Quellen-Apotheke. **red**

Die französischen Schülerpraktikanten Maxime Couturier (links) und Nolan Sadou arbeiteten in der Pressestelle der Schwalbacher Stadtverwaltung und sprachen unter anderem mit dem ehemaligen Europaabgeordneten Thomas Mann (rechts) über den Elyséetag an ihrer Schule. *Foto: mag*

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

- Abteilung Leichtathletik -

Viele Titel und Medaillen

Die LG BSN-AthletInnen machten bei den Hessischen Landesmeisterschaften der Männer und Frauen sowie der U 18-Jugend da weiter, wo die U 20- und U-16-Jugend eine Woche vorher aufgehört hatten. An gleicher Stätte in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach wurden LG-ler am vergangenen Wochenende (29./29.1.2023) mit einer Gold-, 2 Silber- und einer Bronzemedaille dekoriert. Neben den Plaketten gab es auch noch 4 Hallenvereinsrekorde (VR).

Der Reihe nach. Den Anfang machten am 1. Tag die Viertelmeiler Johannes Nortmeyer und Kai Strauch. Beide wurden über die 400 Meter ihrer Rolle als Medaillenanwärter gerecht. Johannes gewann nicht nur seinen Zeitlauf im direkten Duell gegen Kai, sondern sicherte sich in der Wertung aller Läufe (22 Starter) mit dem neuen VR von 48,68 Sekunden den Hessentitel. Alter Hallenrekordler war Kai mit 49,08. In Frankfurt lief er jetzt 49,66 Sekunden. Da in einem anderen Lauf noch ein Athlet schneller war, blieb für Kai die Bronzemedaille. Genauso wichtig wie der gelungene 400m-Saisoneinstand ist für Kai aber die Tatsache, dass er nun nach vielerlei Sehnen- und Muskelproblemen wieder völlig beschwerdefrei durchtrainieren und nun auch wieder mehr Wettkämpfe bestreiten kann. Dann wird auch wieder das Tempogefühl besser, denn in Frankfurt ist er viel zu schnell angegangen. Tags darauf trat Johannes Nortmeyer auch noch über 200 Meter an und belegte in dem großen Feld von 33 Läufern den „undankbaren“ 4. Platz. Der VR von 22,37 Sekunden war dann aber ein kleines Trostpflaster.

Wie schon oft an dieser Stelle erwähnt, haben Staffelerfolge der LG BSN eine langjährige Tradition – es könnten Seiten mit Erfolgen gefüllt werden. Diesmal war es nun das U18-Quartett Neela Szangolies, Lena Burchard, Emilia Laux und Sarah Burkhardtova, das über 4x200 Meter hinter der übermächtigen Frankfurter Eintracht-Staffel mit Silber belohnt wurde. Der VR wurde nur knapp verfehlt, soll aber bei den Süddeutschen Titelkämpfen (SDM) am nächsten Wochenende in Sindelfingen erneut in Angriff genommen werden.

Und noch eine Staffelmedaille landete im LG-Gepäck. Johanna Richardson, Kristina Bijelic und Anne Burkhardtova kamen hinter der siegreichen Eintracht Frankfurt Staffel als 2. über 3x800 Meter ins Ziel. Diese Staffel stand zum ersten Mal im Wettkampfprogramm in der Halle, also geht das LG-Resultat auch als erster VR in die Vereinshistorie ein. Leider waren nur 2 Trios am Start (wobei die siegreiche Startgemeinschaft Karben/Königstein/Groß-Gerau aus mit deutschen Spitzenläuferinnen bestand), so dass die Leistungen auf den ersten Blick nicht so gut einzuschätzen sind. Wenn man aber genau hinsieht, dann wird klar, dass die LG-Staffelzeit (7:24,49 Minuten) nicht nur im Freien Vereinsrekord bedeutet hätte, sondern auch die Erfüllung der Qualifikationsnorm für die Teilnahme an den Deutschen U23-Meisterschaften bedeutet. Auch diese Staffel wird bei den SDM starten.

VR in der Halle gab es auch für Kristina Bijelic über 800 Meter der Frauen, auch wenn es mit Patz 5 nicht für eine Medaille reichte. Aber – Kristina ist noch U 20 und hatte eine Woche vorher den U 20-Hessentitel geholt. Jetzt verbesserte der Neuzugang aus Niederhofheim zum dritten Mal innerhalb von 3 Wochen den VR - auf nun 2:17,80 Minuten Im selben Rennen belegte ein anderer Neuzugang, Anne Burkhardtova, den 6. Platz. Bei den SDM wird Kristina ebenfalls bei den Frauen starten.

Auf Platz 6 landete auch die Männerstaffel über 4x200 Meter. Etwas krankheitsgeschwächt konnten Kai Strauch, Steffen Trenk, Stefano Butifar und Johannes Nortmeyer dabei noch nicht an frühere Medaillengewinne anknüpfen (u.a. Hessenmeister 2016 – Kai Strauch und Steffen Trenk waren damals schon dabei). Übermächtig auch hier Eintracht Frankfurt, das mit drei Staffeln sämtliche Medaillen abräumte. Das sind dann die Unterschiede zwischen einem Großverein und den „Kleinen“ wie die LG BSN, die sich aber – auch über die Jahre betrachtet – sehr erfolgreich immer wieder einmischen.

Die 4x200m-Männerstaffel (Mitte) mit Johannes Nortmeyer und Kai Strauch landete auf dem sechsten Platz. *Foto: LG BSN*

Die Staffelmädel der U 18 waren bis auf Neela zudem noch in den Sprints über 60 Meter und teilweise 200 Meter unterwegs. Sarah Burkhardtova (8,54) und Lena Burchard (8,59) liefen über 60 Meter PB. Emilia Laux (8,59) lag zwar etwas über ihrer PB, war aber mit ihrem Rennen zufrieden. Alle 3 Mädels konnten sich für den Zwischenlauf qualifizieren, wo dann allerdings Schluss war. Über 200 Meter landeten Sarah mit 28,03 Sekunden auf Rang 9 und Lena mit 28,28 auf Platz 10. Schließlich stand auch noch Seniorin Sarah Schraub (W 35) am 60 Meter-Start, um Wettkampfpraxis für die anstehend Senioren-Titelkämpfe zu sammeln. Mit 8,50 im Vorlauf kam sie nahe an ihre PB, was aber nicht für den Zwischenlauf langte. **Frerk Meyer**

Schwalbacher Zeitung Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

V.i.S.d.P.: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Verteilung: Haushaltswerbung
T. Malik, Rodenbach

Radelnde Stars und Fußball-Götter

AES-Religionskurs besucht Stadionpfarrer

„Mensch, das ist doch der Trapp, da vorne auf dem Fahrrad." „Tatsächlich, und da kommt Kolo-Muani." Intensiver hätte der Beginn der Exkursion des evangelischen Religionskurses der E1-Phase der Albert-Einstein-Schule (AES) zur Stadionkapelle der Deutschen-Bank-Arena und zu Stadionpfarrer Eugen Eckert wohl kaum sein können.

Vor Weihnachten hatte der Kurs eine Unterrichtseinheit zum Thema „Fußball und Religion" erarbeitet, und nun wollten sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Religionslehrer Jochen Kilb von Eugen Eckert schildern lassen, wie eine christliche Kapelle in ein Stadion gelangt und welche Aufgaben ein Stadionpfarrer hat. Die 16 Schülerinnen und Schüler waren gerade dabei die Haupttribüne des Waldstadions, in der sich die Kapelle befindet, zu betreten. Da kamen ihnen unerwartet die Eintracht-Stars entgegen geradelt.

Dass Eugen Eckert seit 2007 als Stadionpfarrer fungiert, seit einigen Jahren sogar „aus dem Ruhestand heraus", merkte man unter anderem daran, wie souverän und pädagogisch erfahren er mit der Schülergruppe umging und diese aktiv in seine Ausführungen einband.

Eugen Eckert, selbst früher Kicker beim FSV Frankfurt und im Theologen-UNI-Team der Goethe-Universität, erzählte, wie seine Fußball-Freundschaft zum ehemaligen EKHN-Kirchenpräsidenten Peter Steinacker vor Beginn des Umbaus des Stadions für die WM 2006 dafür sorgte, dass auch daran gedacht wurde, eine Stadionkapelle in die Haupttribüne zu integrieren. Er habe hier schon zahlreiche Kasualien vorgenommen, also Hochzeiten, Konfirmationen und mehr als 200 Taufen. Aber auch zu traurigen Anlässen versammle man sich bisweilen im Stadion. So habe Eugen Eckert im vergangenen Jahr beispielsweise die Trauerfeier des Ex-Präsidenten Rolf Heller unter Anwesenheit aller Eintracht-Spieler durchgeführt, und auch diejenige des wohl größten Eintracht-Idols des 20. Jahrhunderts, Jürgen Grabowski, vor 8.000 mittrauernden Gästen.

Insgesamt gebe es bundesweit nur vier weitere Stadien mit Kapelle: in Gelsenkirchen, Berlin, Wolfsburg und Leipzig. Eine sechste Kapelle sei eigentlich beim Neubau des Stadions in Mainz geplant gewesen, doch der damalige Bischof, Kardinal Lehmann, selbst bekennender Fußballfan, habe dies abgelehnt mit der Begründung: „Wir haben doch einen Dom, da brauchen wir keine Stadionkapelle." Katholische Sakramente seien in der Frankfurter Kapelle noch keine erteilt worden, da der Raum in katholischem Sinne keine Kirchweihe erfahren habe.

Der Stadionpfarrer wusste die Jugendlichen mit zahlreichen Anekdoten und Begebenheiten aus 16 Jahren zu fesseln, indem er zum Beispiel Caios Heimweh nach Brasilien schilderte oder einen Ausspruch des ehemaligen Torwarts der Eintracht und überzeugten Christen Dirk Heinen zitierte, der – mittlerweile Schafzüchter in Irland – den Ausspruch geprägt hatte: „Ein Leben ohne Gott ist wie Fußball ohne Ball".

Zum Abschluss durften die Jugendlichen dem Stadionpfarrer Fragen stellen und wollten unter anderem wissen, wie eigentlich der Tagesablauf eines Stadionpfarrers aussehe oder wie viele Spieler des aktuellen Kaders die Kapelle regelmäßig nutzten.

Schließlich „outete" sich noch eine Schülerin des Kurses zur Überraschung aller als Tochter der ehemaligen Eintracht-Legende Thomas Zampach. Dies hätte kaum passender sein können, erscholl doch beim Verlesen dessen Namens durch den Stadionsprecher jedes Mal durch die Zuschauer die Antiphon „Fußballgott". **red**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 5/2023

Am Donnerstag, 09. Februar 2023, findet um 16:00 Uhr die **öffentliche Sitzung des Kinder- und Schülerparlamentes** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Begrüßung der neuen Mitglieder
3. Anfragen/Anträge
4. Anregungen und Wünsche

Sulzbach (Taunus), 26. Januar 2023
Matthias Brandt
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung Nr. 6/2023

Am Donnerstag, 09. Februar 2023, findet um 19:30 Uhr die **11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof", Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Vorsitzenden und des Gemeindevorstandes
2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Übertragung der Trägerschaft der Betreuungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an den Main-Taunus-Kreis
3. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 79 „Neues Erbsengewann"; Straßennamen
4. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße" Aufstellungsbeschluss
5. Erledigung der Anträge Nr. 89/XVIII
   Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Straße „Am Klippelgarten" und Nr. 101/XVIII
   Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Straße „Am Klippelgarten"
6. Einbringung:
   Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Grauwassernutzung bei Renovierungen von gemeindeeigenen Immobilien
7. Einbringung:
   Antrag der SPD-Fraktion Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"

Sulzbach (Taunus), 26. Januar 2023
Matthias Brandt
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Petra Führer, Vertriebsmitarbeiterin bei der DekaBank, übergibt Bürgermeister Elmar Bociek den Spendenscheck. *Foto: Gemeinde*

Spende fließt in die Ukraine-Flüchtlingshilfe in Sulzbach (Taunus)

1.000 Euro von der DekaBank für den guten Zweck

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) freut sich über einen Spendencheck der DekaBank in Höhe von 1.000 Euro zugunsten der Ukraine-Flüchtlingshilfe, den die in Sulzbach wohnende Vertriebsmitarbeiterin Petra Führer Bürgermeister Elmar Bociek jüngst überreichte. „Vor dem Hintergrund der seit Ende Februar 2022 fortbestehenden verheerenden Situation, dass die Ukraine ihre Unabhängigkeit mit Leib und Leben gegen russische Invasoren verteidigen muss, ist die öffentliche Bedeutung der Spendengeste nicht hoch genug einzuschätzen", bedankt sich Bociek bei der Besucherin – und ergänzt: „Die vierstellige Summe fließt ins ehrenamtliche Engagement im Sinne der Menschen in der Ukraine."

Bereits zum sechszehnten Mal fördert das Wertpapierhaus der Sparkasse das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten. Im Rahmen der Aktion „Deka – Engagiert vor Ort" werden gemeinnützige Organisationen, in denen die Mitarbeitenden ehrenamtlich aktiv sind oder die sie fördern möchten, mit einem Betrag von 30.000 Euro unterstützt. Viele gemeinnützige Vereine und Stiftungen standen durch die Corona-Pandemie vor besonderen Herausforderungen. Der Krieg in der Ukraine und dessen vielfältige Auswirkungen haben für viele die Situation noch einmal eklatant verschärft.

In den vergangenen Jahren wurden gut 400 Einrichtungen aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tier- oder Umweltschutz bedacht. „Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers die Ukraine-Flüchtlingshilfe unterstützen kann, die mir besonders am Herzen liegt", so Petra Führer.

Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe sieht die Deka-Bank eine besondere Verpflichtung darin, sich mit langfristigen Partnerschaften gesellschaftlich zu engagieren. Schwerpunkte ihrer Förderung liegen in den Bereichen Architektur, Kunst und Musik, Bildung und Wissenschaft, sowie Soziales und Sport.

Über die DekaBank:

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von 363 Mrd. Euro (per 30.09.2022) sowie mehr als 5,2 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Kanalarbeiten ziehen zeitweilige Beeinträchtigungen nach sich

Kanalarbeiten „Am Holzweg"

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert, dass aufgrund umfangreicher Kanalarbeiten, in deren Zuge Schachtbauwerke gesetzt werden, in der Straße „Am Holzweg" mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Zudem werden vier Kanalhausanschlussleitungen erneuert.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am Montag, 06. Februar 2023, beginnen und circa drei bis vier Wochen andauern.

Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Nachsicht für daraus resultierende zeitweilige Behinderungen.

Waldnestbasar am 04. März 2023

Der vorsortierte Frühling-/Sommerbasar des Fördervereins der KiTa Waldnest steht vor der Tür. Der Basar wird am 04. Mäarz 2023 von 12:30 bis 15:00 Uhr im Frankfurter Hof, Cretzschmarstraße 6 in Sulzbach, veranstaltet.

Für Schwangere sowie Mütter mit Babies bis 6 Monaten ist der Verkauf bereits ab 12:00 Uhr geöffnet- Einlass nur mit MuPa/U-Heft. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung (Kleidung bis Größe 176, Schuhe bis 36) für Frühjahr und Sommer – nach Größen sortiert – sowie Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher ebenso Kinderfahrzeuge wie Kinderwagen, Fahrräder etc. Für das leibliche Wohl ist in unserer Cafeteria gesorgt. Aus Sicherheitsgründen dürfen mitgebrachte Kinderwagen den Verkaufsraum nicht betreten.

Die Nummernvergabe findet ab Samstag, den 28. Januar 2023, ausschließlich über die basarlino-App unter https://basarlino.de/2915 statt!

Für weitere Informationen, folgen Sie uns gerne über unsere Facebook-Seite.

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
Telefon 0 61 96 / 84 80 80

Rund um Sulzbach

Varisano-Geschäftsführer Martin Menger (4.v.r.) erhielt am Montag symbolisch den Schlüssel für den Neubau des Höchster Klinikums, das nach mehrjähriger Bauzeit nun fertiggestellt ist. Auch der hessische Gesundheitsminister Kai Klose (Mitte) und Frankfurts Gesundheitsdezernent Stefan Majer (2.v.r.) waren mit dabei. Foto:Varisano

Feierliche Schlüsselübergabe

„Quantensprung für Patienten und Mitarbeitende des Klinikums“

Am morgigen Samstag öffnet der Neubau des Höchster Klinikums die Türen für die Patientenversorgung. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus beziehen dann die aktuell in Hessen modernsten Arbeitsplätze, die ein Krankenhaus bieten kann.

Bereits am Montag vergangener Woche luden die Stadt Frankfurt und die Klinikleitung Vertreter aus Politik, Unternehmen und der Baubeteiligten zur offiziellen Eröffnungsfeier sowie zur Schlüsselübergabe in die weltweit erste Klinik mit Passivhaussiegel ein. Der hessische Gesundheitsminister Kai Klose sowie Frankfurts Gesundheitsdezernent Stefan Majer eröffneten den Krankenhausneubau gemeinsam mit der Klinikgeschäftsführung sowie Vertretern der Baufirmen.

In den Neubau in der Windthorststraße in Höchst ziehen fast alle stationären Bereiche des Klinikums. Für die Zentralsterilisation sowie die Personalcafèteria, die ihren neuen Platz im zweiten Bauabschnitt erhalten, sind Interimslösungen auf dem Klinikgelände geschaffen worden. Der aus vier Querriegeln bestehende Klinikneubau hat eine Bruttogeschossfläche von rund 79.000 Quadratmetern und eine Nutzfläche von etwa 34.450 Quadratmetern. Er bietet Platz für 675 Betten und 40 tagesklinische Plätze. In die neue Wagenhalle vor der Notaufnahme passen sechs Rettungswagen gleichzeitig mit ausreichend Rangiermöglichkeiten. Ein Hubschrauberlandeplatz befindet sich auf dem Dach.

Das Gebäude mit einem Investitionsvolumen von rund 260 Millionen Euro wurde im Sommer 2022 für seine energetisch vorbildliche Bauweise als weltweit erstes Krankenhausgebäude mit dem Passivhaussiegel ausgezeichnet. Mehr Informationen gibt es unter neubau-klinikum-frankfurt.de oder unter varisano.de im Internet.

Die Bevölkerung der Region erhält mit diesem Neubau ein hochmodernes Krankenhaus mit besten Versorgungsmöglichkeiten. Gleichzeitig wird eine der größten Baumaßnahmen an einem Krankenhaus in Hessen abgeschlossen. Das Land hat sich daran ganz erheblich beteiligt und bereits 2008 43 Millionen Euro für das Projekt zur Verfügung gestellt, die später auf fast 55 Millionen Euro aufgestockt wurden. Diesen Neubau in Passivhaus-Bauweise zu errichten, war eine mutige, gleichzeitig aber auch sehr kluge Entscheidung“, hon Kai Klose hervor.

Auch Stefan Majer ist glücklich über diesen Neubau: „Auch wenn die Patientinnen und Patienten sowie die Beschäftigten des Klinikums viel Geduld aufbringen und eine lange Baustellenzeit aushalten mussten, ist dieser Neubau jetzt mit seiner hochmodernen Medizintechnik, seinen komfortablen `Höchster Zimmern´ und seinem herausragenden Passivstandard absolut auf der Höhe der Zeit und wird nun allen zu Gute kommen.“

Das Klinikgebäude bietet Platz für fast 700 Betten und vereint Komfort und medizinisch-technischen Fortschritt. Das Herzstück, der neue OP-Trakt, umfasst zehn Säle sowie einen Hybrid-OP für schonende, minimal-invasive Eingriffe.

Der dritte Stock gehört allein den werdenden und frischgebackenen Eltern sowie den Kindern. So sind direkte Wege nicht nur für alle an der medizinischen und pflegerischen Versorgung Beteiligten, sondern auch die Eltern und Kinder gewährleistet. Ein speziell konstruierter „Dachspielplatz“ sorgt für Abwechslung der kleinen Patienten. Für die jährlich knapp 2.300 Geburten stehen vier Kreißsäle zur Verfügung, einer davon mit Gebär-Badewanne.

Auf den durchgängig mit Ein- und Zweit-Bett-Zimmern und jeweils eigenem Bad ausgestatteten Stationen kommt der Passivhausstandard den Bedürfnissen von Patienten und Besuchern besonders entgegen. In den Patientenzimmern soll die Temperatur konstant angenehme 22 Grad betragen. Auch eine steigende Zahl älterer, zum Teil dementer Patienten wurde berücksichtigt. Übergroße Raumnummern, regionale Zimmer- und Flurnamen sowie ausgewählte Bildmotive auf der Station für Altersmedizin sollen für Erleichterung bei der Orientierung sorgen.

„Der Höchster Neubau ist ein weltweit einzigartiges Pilotprojekt. Es ist nicht nur das erste im Passivhaus-Standard zertifizierte Klinikum, sondern gleich ein Maximalversorgerkrankenhaus. Damit unterstreicht die Stadt Frankfurt den Anspruch, die Passivhaushauptstadt Europas, wenn nicht sogar der Welt, zu sein“, hob Architekt Björn Bischoff bei der Schlüsselübergabe hervor. **red**

Das neue Klinikgebäude ist das weltweit erste mit Passivhauszertifikat. Foto:Varisano

Viel Leckeres aus der Region

An der alten Tankstelle hat das Feinschmeckerlädchen eröffnet

Seit Mittwoch gibt es in Schwalbach eine neue Adresse für alle, die hochwertige und regionale Lebensmittel schätzen: das Feinschmeckerlädchen.

Im Januar hat Inhaber Steven Walter den Verkaufsraum der ehemaligen freien Tankstelle in der Sulzbacher Straße komplett umgebaut. Jetzt gibt es dort wieder die bekannten Wildspezialitäten und noch vieles mehr. Im Angebot sind auch eine Auswahl an hochwertigen Gerichten in Gläsern und Konserven, frische Kräuter und wechselnde Gemüsesorten nach Saison aus der Region. Eröffnet wird das Feinschmeckerlädchen am heutigen Mittwoch. Danach kann montags bis freitags von 6 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr dort eingekauft werden.

Auch das Gastronomie-Angebot „to go“ will Steven Walter vergrößern. Neben verschiedenen Kaffee-Spezialitäten bietet er täglich frische Panini, Bagel mit Frischkäse und leckere Pastel de Nata an, die es sonst nirgendwo in Schwalbach zu kaufen gibt. Am heutigen Freitag macht zudem von 12 bis 19 Uhr ein Foodtruck Station an der alten Tankstelle. Dann gibt es hausgemachte Gulasch- und Kürbiscremesuppe sowie ganz besonderen Glühwein. „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden immer etwas Außergewöhnliches bieten“, sagt Steven Walter.

Darüber hinaus können im Feinschmeckerlädchen wie früher im Tankstellenkiosk auch Getränke zum Mitnehmen und Zigaretten gekauft werden. Außerdem bekommt das Feinschmeckerlädchen noch eine Lotto-Annahmestelle.

Die alten Zapfsäulen vor der Tür werden im Laufe des März zurückgebaut. Dann wird vor dem Feinschmeckerlädchen für einige Woche eine Baustelle sein, die den laufenden Betrieb aber nicht stört. Ab dem Frühjahr will Steven Walter auch die Außenfläche nutzen, um die Schwalbacherinnen und Schwalbacher mit kulinarischen Besonderheiten zu verwöhnen. **MS**

Steven Walter hat den Verkaufsraum der ehemaligen Tankstelle komplett neu gestaltet. Foto: Schlosser

11.2.2023 19 Uhr

ZULU'S BALL

Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

BALL ROOM
ENGELBERT WROBEL AND FRIENDS
and MAMA SHAKERS (F)

BLUES CORNER
MATCHBOX BLUESBAND
and LUDWIG SEUSS BAND

PIANO BAR
CHRISTOPH OESER
and JAN LULEY

ORIGINAL ZULU´S BRASSBAND

© ARMIN SCHOLZ

Vorverkauf: € 34,–. Ab 5.2. und Abendkasse € 39,–

Vorverkaufsstellen:
Schwalbach (Papiertruhe, Ringstr. 23);
Sulzbach (Ticketsnapper, Main-Taunus-Zentrum, Shop 089);
Eschborn (Schreibwaren Schlegel, Hauptstr. 34);
Frankfurt (MyZeil Ticketshop, Zeil 106);
Frankfurt (Ticketsnapper, Jahrhunderthalle);
Königstein (Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a);
Liederbach (Schreibwaren Sulikowski, In den Eichen 2);
Wiesbaden (Tourist Information, Marktplatz);
Darmstadt (FRIZZ Media & Marketing, Rheinstr. 30)
Mainz (mainz Store, Markt 17)
(weitere VV-Stellen unter www.ticket-regional.de) Abendkasse

Veranstalter: Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH, Jazzclub, Tel. 06196/819 59,

www.jazzclub-schwalbach.de
www.facebook.com/Jazzclub.Schwalbach

BALL ROOM – BLUES CORNER – PIANO BAR

7.600 Euro für junge Leute

Jugenddezernent Axel Fink zieht Bilanz zur 72. Sammelwoche

Bei der 72. Jugendsammelwoche sind im Main-Taunus-Kreis rund 7.600 Euro eingenommen worden. Kreisbeigeordneter Axel Fink dankte den Spendern: „Ihre Unterstützung ist wichtig, um die Jugendarbeit im Kreis zu fördern."

Das Sammelergebnis lag nach Angaben des Kreises deutlich über der Bilanz des Vorjahres: In der Hochphase der Pandemie waren 5.300 Euro zusammengekommen. Damit ist aber noch nicht das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht, das stets fünfstellig war. Axel Fink hofft, dass der Betrag in den kommenden Jahren wieder steigt.

Die Jugendsammelwoche ist die älteste Spendensammelaktion in Hessen. Die Einnahmen gehen zu 50 Prozent an die sammelnden Jugendgruppen und -verbände. 30 Prozent erhält der Hessische Jugendring und 20 Prozent der Kreisjugendring Main-Taunus. Die Gelder werden für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet. **red**

Das Team des „7. Himmels" mit Edgar Tilly, Caroline Römer und Biggi Heinicke (von links) überreichte die Spende von 1.464 Euro an Judith Grafe (rechts), die Leiterin der Schwalbacher Tafel. *Foto: privat*

Luna und Balu bleiben vorne

„TASSO" veröffentlicht die beliebtesten Tiernamen für das Jahr 2022

Daran gibt es einfach nichts zu rütteln: Sowohl bei den Hunde- als auch bei den Katzendamen bleibt der Name Luna die unangefochtene „Königin". Die in Sulzbach ansässige Tierschutzorganisation „TASSO" hat auch für das Jahr 2022 wieder die beliebtesten Hunde- und Katzennamen der Deutschen ausgewertet.

Auch die Namen Balu und Simba sichern sich bei den Rüden und Katern mal wieder die Krone. Ganz neu im Ranking bei den Rüden ist der Name Loki, bei den Katern schafft es Mogli erstmals in die Hitliste. Dafür musste der Name Max, der sich seit Jahren hartnäckig in der Top-10-Statistik von „TASSO" gehalten hatte, weichen.

Bei den vorderen Platzierungen wird deutlich, dass sich die Tierhalterinnen und Tierhalter seit Jahren von Disney-Klassikern oder auch aktuell von Marvel-Blockbustern inspirieren lassen. Aber auch beliebte Mädchennamen wie Emma oder Mia finden sich im Hunde- und Katzenranking wieder.

Ob die deutschen Tierhalter einer gewissen Mondsucht verfallen sind oder ihnen der Name einfach so gut gefällt, lässt sich nur spekulieren. Fakt ist jedoch, dass seit mehr als zehn Jahren Luna die Top-10-Liste der beliebtesten Namen für Hündinnen anführt. Platz zwei verteidigt Nala, gefolgt von Bella auf dem dritten Rang. Maja hat sich den vierten Platz gesichert und Emma auf Rang sechs verwiesen. Frieda belegt das zweite Jahr in Folge Platz fünf. Lilly verteidigt wie auch schon im vergangenen Jahr Platz sieben, gefolgt von Amy. Auf Platz neun schafft es Lucy und verdrängt damit Lotte aus dem Top-10-Ranking. Platz zehn belegt wie im vergangenen Jahr der Name Kira.

Bei den Rüden blieb Balu der Favorit. Milo belegte erneut den zweiten Platz, gefolgt von Charlie auf dem dritten Platz. Auf den Rängen vier bis sieben folgen Buddy, Bruno, Rocky und Leo. Loki feiert bei den Hundenamen Premiere und steigt auf Platz acht ein, gefolgt von Lucky und Sammy. Der Name Max, der sich in den vergangenen Jahren immer auf den hinteren Plätzen gehalten hatte, schaffte es 2022 nicht mehr in die Hitliste.

Bei den Katzendamen gibt es keine Überraschung: Luna blieb auch 2022 vorne. Nala belegte den zweiten und Lilly den dritten Platz. Mia rückte auf Platz vier vor und verwies Lucy auf Platz fünf; gefolgt von Bella, Mimi, Maja, Mila und Frieda.

Bei den Katern setzte sich Simba wieder durch. Den zweiten bis fünften Platz belegten erneut in gleicher Reihenfolge Leo, Charly, Balu, Findus. Loki rückte dieses Jahr auf Platz sechs vor, gefolgt von Felix und Sammy. Ganz neu stieg erstmals der Name Mogli auf Platz neun ein und warf Max aus dem Ranking. Platz zehn belegt Tiger.

Die Zahlen basieren auf den zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 31. Dezember 2022 bei „TASSO" in Deutschland neu registrierten Tieren. **red**

Luna und Balu führen bei den Hunden die Rankingliste der beliebtesten Namen an. *Grafik: Tasso*

Bei den Katzen liegt ebenfalls Luna ganz vorne. Bei den Katern ist es Simba. *Grafik: Tasso*

Willkommene Unterstützung

„7. Himmel" sammelte über 1.400 Euro für die Schwalbacher Tafel

Der Buchladen „7. Himmel" in Niederhöchstadt freut sich über die großzügigen Spenden seiner Kundinnen und Kunden, die diese in der Adventszeit zu Gunsten der Schwalbacher Tafel abgegeben haben.

Als Dankeschön für Spenden über fünf Euro gab es Weihnachtsschmuck für die Kunden. Hinzu kam die Hälfte des Erlöses vom Waffelverkauf beim Niederhöchstädter Weihnachtsmarkt. Insgesamt überreichten Vertreter des Buchladenteams jetzt 1.464 Euro an Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel, die auch viele Kunden aus Sulzbach hat.

Judith Grafe bedankte sich für die Unterstützung und die schöne Aktion des ehrenamtlichen Teams vom Buchladen „7. Himmel" und seinen Kunden. Geldspenden für die Tafel seien immer willkommen, um die festen Ausgaben für Miete, Energie, Fahrzeuge und notwendige Anschaffungen zu decken. Die Schwalbacher Tafel versorgt derzeit mit 120 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen mehr als 300 Haushalte in Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden mit zusätzlichen Lebensmitteln. **red**

Zwischen Tieren und Menschen

Jahresausstellung „Tieri(s)ch" öffnet am 12. Februar im Landratsamt

Um das Verhältnis von Mensch und Tier im Alltag und in der Kunst geht es in der nächsten Jahresausstellung der Kunstsammlung Landratsamt. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, wird die Schau „Tieri(s)ch" am Sonntag, 12. Februar, eröffnet. Geplant sind auch Veranstaltungen im Begleitprogramm.

„Wir möchten mit der Ausstellung nicht nur das heimische Kulturleben bereichern, sondern auch zum persönlichen Nachdenken anregen", fasst Michael Cyriax zusammen. Die Ausstellung will in vielfältiger Darstellung von Tieren dazu anregen, neu über das Verhältnis zwischen Mensch und Tier nachzudenken: „Tiere bewegen, stellen aber auch Fragen zu unserer Verantwortung für die Welt und Umwelt", erläutert der Kulturdezernent Axel Fink. Daher reiche die Spanne von idealisierten Tierdarstellungen bis zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen wie dem Artensterben. Das Thema werde auch in Begleitveranstaltungen weiter beleuchtet.

Zu sehen sind Werke von Regina Basaran, Godula Bornheim, Ursula Dittmann, Birgit Fischötter, Thomas Grimberg, Hermann Haindl, Barbara Heier-Rainer, Mireille Jautz, Friedrich Krohn, Gisela Krohn, Franziska Kuo, Karl Malkmus, Sophia M. Phildius, Thomas Reinelt, Jakob Roepke, Barbara Schmidt, Dagmar Schneider, Doris Schwager, Lilith Sogomonjan, Petra Straß, Edith Vetter, Magdalena Wiecek, Marina Sinjeokov Andriewsky, Stephanie Hoss, Claudia Pense, Heike Wichmann-Hopp, Marten Großefeld, Nicole Wächtler und Michaela Heidlas-May.

Unterstützt wird die Ausstellung durch den Kulturfonds „Frankfurt RheinMain", die Taunus Sparkasse und das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Die Vernissage beginnt am Sonntag um 16 Uhr im Landratsamt, der Zugang führt über den Innenhof. Zu sehen ist die Ausstellung dann bis 2. Juni zu den Öffnungszeiten des Landratsamts. Am Dienstag, 28. Februar, führt die Kuratorin Andrea Simon um 18.30 Uhr durch die Ausstellung. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@mtk.org entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06192/201-2536 und unter mtk.org/Kunstsammlung im Internet. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

– ANZEIGEN – Bauen, renovieren, einrichten – ANZEIGEN –

Die Hälfte aller Bäder ist kleiner als sechs Quadratmeter. Verkaufsberater Bernd Knoop zeigt, was auf dieser Fläche alles möglich ist und ist bei Sanierungen zentraler Ansprechpartner. Foto: Freund

Die Firma Freund verfügt in Schwalbach über ein eigenes Studio speziell für kleine Bäder

Komfort auf kleiner Fläche

● ***Ein eigenes Badstudio speziell für kleine Bäder bietet die Firma Freund in Schwalbach. Dort ist zu sehen, was auf drei bis sechs Quadratmeter alles möglich ist.***

„Rund die Hälfte der Bäder in bestehenden Wohnungen, die saniert oder erneuert werden, ist kleiner als sechs Quadratmeter", sagt Inhaber und Installateurmeister Andreas Freund. In den meisten Ausstellungen würden trotzdem meistens großzügige Bäder präsentiert. „Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die vielen Wohnungsinhaber, die nicht so viel Platz haben."

Die Ausstellung in den Räumen der Firma Freund „Am Brater" in Schwalbach ist spezialisiert auf kleine Bäder mit dem kompletten Komfort moderner Badezimmer. Bodengleiche Duschen gehören genauso dazu wie platzsparende Badewannen oder eine besondere Wandgestaltung. Spezielle Badmöbel, Lackspanndecken, 3D-Fußböden oder marokkanischer Lehmputz – bei der Ausstattung auch eines kleinen Badezimmers gibt es fast keine Grenzen. „Auch auf drei bis sechs Quadratmetern ist meistens viel mehr möglich als man denkt", sagt Verkaufsberater Bernd Knoop.

Er berät die Kunden der Firma Freund individuell auch direkt vor Ort, plant mit ihnen zusammen den Umbau und ist zentraler Ansprechpartner für die gesamte Badsanierung. Außerdem koordiniert die Firma Freund alle Arbeiten, so dass Installateure, Fliesenleger, Elektriker, Maler und Trockenbauer Hand in Hand arbeiten, ohne dass sich der Kunde darum kümmern muss. Nach zwei bis vier Wochen ist das neue Bad dann in der Regel fertig.

Für eine individuelle Badberatung, die bis zu anderthalb Stunden dauert, bietet die Firma Freund zurzeit einen kostenlosen Gutschein an. Wer daran Interesse hat, kann per Telefon oder E-Mail einen Termin vereinbaren. **pr**

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Am Brater I
65824 Schwalbach
Telefon 06196/76660-10
info@freund-service.de
www.freund-service.de

Thermokleidung für die Wand

Innendämmung senkt Heizkosten und steigert das Wohlbefinden

Heizkosten sparen steht in diesem Winter in den meisten deutschen Haushalten ganz oben auf der To-do-Liste. Wer weder an den Gas- und Ölpreisen verzweifeln noch frierend mit drei Decken auf dem Sofa sitzen möchte, muss sich etwas einfallen lassen. Was viele nicht wissen: Wirkungsvolle Dämmung funktioniert auch von innen – quasi wie Thermounterwäsche für die Wände.

Schon eine dünne Dämmschicht kann den Wärmeverlust durch die Außenwand deutlich reduzieren, ohne Wohnraum zu kosten. Auch lassen sich die Räume viel schneller aufheizen und die unangenehme „Nackenkälte" durch kaltes Abstrahlen der Wände gehört der Vergangenheit an.

Moderne Innendämmungen sind diffusionsoffen, sodass eventuelle Feuchtigkeit aus der Wand abtransportiert wird und abtrocknen kann. Dadurch halten sie die Räume nicht nur deutlich behaglicher, sondern beugen auch der Schimmelbildung vor. Das „KlimaTec"-System von „Erfurt & Sohn" etwa vereint Energiesparen und Schimmelschutz in verschiedenen Produkten für den Do-it-yourself- und Profibereich. Mehr Informationen gibt es unter erfurt.com/klimatec im Internet.

Die Thermovliese aus dem Baumarkt lassen sich einfach auch von Laien verarbeiten. Sie sind nur wenige Millimeter dick und koppeln die Wandoberfläche von der kalten Außenwand ab. Die Wohlfühltemperatur wird anschließend deutlich schneller erreicht und spart so Energiekosten. Im Fachhandel gibt es für den Profibereich neben Vlies auch verschiedene Platten zur Dämmung und Schimmelsanierung. Hier kann ein örtlicher Maler beraten sowie die fachgerechte Anbringung übernehmen.

Alle Produkte des Systems setzen neben dem Energiesparen auch auf Nachhaltigkeit: Für die Platten aus Blähglas wird Altglas verwendet und das Thermovlies besteht aus wiederverwendeten PET-Flaschen. Wer noch mehr Energie einsparen möchte, kann das bestehende Heizsystem zusätzlich mit einer elektrischen Flächenheizung unterstützen. Ist die Innendämmung angebracht und das Zimmer damit schön warm „angezogen", lässt sich die Wand ganz nach Geschmack frei gestalten. Denn zum Tapezieren können alle gängigen atmungsaktiven Tapeten genutzt werden. Und auch wenn man für die abschließende farbliche Gestaltung auf kühle Blau- oder Grautöne setzt, ist eines sicher: Die Wand fühlt sich danach trotzdem schön warm an. **djd**

Über dem isolierenden Vlies können die Wände nach Geschmack tapeziert und gestrichen werden. Foto: djd/Erfurt Tapeten

Kork-Pinnwände setzen Akzente

Mit Kork-Pinnwänden lassen sich stylische Akzente setzen und man behält den Überblick im Homeoffice.

Um langfristig produktiv und kreativ von zu Hause aus arbeiten zu können, ist eine ansprechende Arbeitsatmosphäre wichtig. Diese lässt sich mit einer neuen Wandgestaltung schaffen. Mit selbstklebenden Zierprofilen von „Decosa" zum Beispiel können Wände unterteilt werden, denn gerade Linien in Kombination mit hellen Farben schaffen Weite und lassen Räume größer wirken. Nicht nur optisch ansprechend, sondern auch noch funktional ist eine überstreichbare Kork-Pinnwand. Die Wand wird so zur übergroßen Organisationsfläche für das Anheften von Notizen oder Bildern. **epr**

Solaranlagen und Haushaltsgeräte von
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de
Kollmann Elektro Photovoltaik

über 100 Jahre KUNZ
... worauf Sie sich verlassen können!
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE
Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei
Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
Mitarbeiter gesucht!
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

HEITMEIER Sonnenschutztechnik
• Rollladen • Jalousien
• Innen-Sonnenschutz
• Reparaturen • Service
• u.v.m.
Die Sonne genießen –
mit Marken-Markisen
vom Fachmann!
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
• Bau- und Möbeltischlerei
• Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
• Parkettverlegung sowie -sanierung
• Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
• Reparaturverglasung und Ganzglastüren
• Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune
Seit 25 Jahren

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy